

Montag, 28. September 2020, Schwälmer Allgemeine / Lokales

Bänke sollen Mobilität sichern

Haltestellen für Mitfahrer errichtet



Mehrere neue Mitfahrbänke gibt es in Merzhausen. Foto: Heinrich Keller

Merzhausen – Da es für Merzhäuser, die kein Auto haben, mittlerweile eine logistische Herausforderung ist, im Nachbardorf einzukaufen, Bargeld abzuheben, Kontoauszüge zu erhalten, Überweisungen zu tätigen oder Behördengänge zu erledigen, hat der Ortsbeirat zusammen mit dem Dorfverbund an den drei Ausfahrtstraßen je eine Mitfahrerbank mit den dazugehörigen Hinweistafeln aufgestellt. Das teilt Ortsvorsteher Heinrich Keller mit.

Dieses zusätzliche Angebot soll es immobilen Bürgern in Merzhausen ermöglichen, auch an Tagen, an denen der Bürgerbus des Vereins „Bürgerbus Willingshausen“ nicht fährt, in die umliegenden Orte und die Mittelzentren Schwalmstadt und Alsfeld zu gelangen, vorausgesetzt Vorbeifahrende halten an und nehmen einen Mitfahrer mit, denn das Prinzip Mitfahrerbank steht auch für Mitmenschlichkeit, Kooperation, Freiwilligkeit, Nachbarschaftshilfe und Kommunikation.

Die Projektkosten werden zu 80 Prozent aus dem Regionalbudget 2020 der Leader-Region Schwalm-Aue finanziert, während Ortsbeirat und Dorfverbund die restlichen 20 Prozent beisteuern. Zusammengebaut, aufgestellt und einbetoniert wurden die Mitfahrerbenke von freiwilligen Helfern der Merzhäuser Dorfgemeinschaft, nachdem die Gemeinde die Standorte genehmigt hatte. Der Ortsbeirat hätte sich gewünscht, dass das Projekt auf die Gesamtgemeinde ausgedehnt wird, was aber nicht realisierbar war, heißt es im Presstext. syg